

Taubenfügel / welche schimmern wie Gold vnd Silber /
 vnd voller Augen vnd lerer seyn / wie der 68. Psalm redet /
 oder wie wir reden / da man hinein sihet vnter die Kürasser /
 wie in ein stehlenberg / damit er durch den Mund der Seugs-
 lingen vnd vnmündigen ihm ein Reich zurichte / vnd des
 Teuffels Macht vnd Werck zerstöre / vnd alles was hoch vñ
 klug in der Welt ist / das sich wider das Evangelion auff-
 lehnet / gefangen neme / vñnd ihm eine ewige Kirche aus
 menschlichem Geschlecht / durch seine schöne vnd glinkerne
 Füße vnd Legaten samle / darinn er ewig wohnen vñnd
 bleiben wil.

Psal. 8.

2. Cor. 8.

Ephes. 2.

2. Pet. 1.

Ditz alles lest der Sohn Gottes Ezechielem als ein
 postulirten Propheten / vnd Mundboten / im Gesichte se-
 hen / darauff beruffet er ihn ohne Mittel / wie er alle seine
 Propheten vnd Apostel / als die Gründe / drauff die Kirche
 Gottes erbawet / immediatè selber vocirt vnd aufgesande
 hat / damit wir ein festes vnd gewisses / Prophetisch / vñnd
 Apostolisch Wort vnd Lehre hetten / welches alle Pforten
 der Hellen nicht oberweltigen oder umbstossen köndten.

Diesen eingebornen vnd lebendigen Sohn Gottes /
 nennet nun der Prophet aus antreiben des heiligen Geis-
 tes Chasmal, von seinem wesentlichen Glanz vnd Liecht /
 damit er vns bezeugen wil / daß der Sohne Gottes nach
 seiner göttlichen Natur / ehe Adam / Abraham / vñnd alle
 Creaturen geschaffen / vnd die Gründe der Welt gelegt
 seyn / schon ein ewiger vñnd selbstendiger Sohn gewesen /
 aus seines Vatern wesentlichem Liecht vnd Glanz von E-
 wigkeit gezeulet. Psal. 2. Wie Christus selber Johan. am 8.
 von sich zeuget: Ehe Abraham war / bin ich / Vnd im An-
 fang da alle Creaturen durchs Wort geschaffen waren / ist
 der Sohn Gottes schon beyim Vater gewesen / vnd hat mit
 ihm